



Fotografie: Jürg Zimmermann, Zürich

Umbau Mehrfamilienhaus Huttenstrasse Zürich (2017–2018)

Projektbeschreibung

Das inventarisierte Wohnhaus Huttenstrasse (1899) wurde von der ETHZ zweckentfremdet als Bürogebäude genutzt und dementsprechend umgebaut. Das zwischenzeitlich nicht mehr benötigte Objekt wurde von der Stadt Zürich übernommen und musste vertraglich der ursprünglichen Wohnnutzung zurückgeführt werden. Dazu war ein Umbauprojekt mit Baubewilligung erforderlich.

Enge Platzverhältnisse

Das Wohnhaus mit Dachterasse und einer schönen Aussicht ist Teil einer achteiligen Häuserzeile mit einem schmalen Vorgarten. Die gesamte Bauplatzinstallation musste auf engstem Raum Platz finden.

Sanierung Räumlichkeiten

Die Küchen und Bäder wurden nicht nur am ursprünglichen Standort wieder eingebaut, auch die Bodenbeläge wurden neu verlegt, die Sanitärinstallationen, inkl. Kanalisation sowie die gesamte Elektroinstallationen des Hauses wurden erneuert. Im Treppenhaus und in den Wohnungen erfolgte eine Pinselsanierung. Durch den Fensterersatz ist das Gebäude für die nächsten zwanzig Jahren energetisch nachhaltig saniert.

Denkmalpflege

Unter den Teppichen in den Wohnräumen lag der originale Riemenboden aus Holz. Als Originalbauteil durfte dieser nicht entfernt werden, deshalb wurde jeweils ein neuer Riemenparkett über den alten Riemenboden verlegt.

Bauherrschaft

Liegenschaftsverwaltung der Stadt Zürich c/o Amt für Hochbauten, Zürich

Architekt
Bauleitung
Bauingenieur
Elektroingenieur
HLS-Ingenieur
Bauphysiker

Ernst & Humbel GmbH, Zürich
MMT AG Bauleiter und Architekten, Zürich
Ingenieurbureau Heierli AG, Zürich
pbp ag engineering, Zürich
Hediger + Partner Haustechnik AG, Zürich
Zehnder & Kälin AG, Winterthur

Baukosten in CHF

1.5 Mio.

m m
t